



Gesund und sicher bei der Mitarbeit in der Kirchengemeinde

(Stand: Februar 2026)

Bitte achten sie auf die Stolpergefahr bei Stufen und Treppen

Bitte vor allem beachten:

Erlöserkirche

- Stufe von der Sakristei zur Kirche – Stolpergefahr!
- Stufen auf der Empore der Kirche (durch reflektierenden Klebestreifen gekennzeichnet)
- Das hölzerne Stufenpodest auf der Empore darf nur von Musiker:innen bei Proben und Vorführungen betreten werden. Bitte beim Auf- und Abstieg besonders vorsichtig gehen!

Gemeindehaus Herrsching

- Die Treppenstufen zum ersten Stock haben abgerundete Kanten und damit eine erhebliche Rutschgefahr. Bitte gehen Sie bewusst und langsam, vor allem treppab.
- Zwischen den beiden Sakristeiräumen: Stufe direkt hinter der Tür.
Bitte schalten Sie zuerst das Licht ein, wenn Sie den 2. Sakristeiraum betreten!
- Stufen zum „Zirkuswagen“ im Garten

Gemeindehaus Wörthsee

- Schwelle hinter dem Gemeindehaus bei der Garage.

Gemeindehaus Seefeld

- Vor der Außentür ist die Pflasterung uneben.
- Bitte lassen Sie die vorhandene „Kindersicherung“ an der Kellertreppe immer geschlossen.
- Kinder unter 10 Jahren dürfen die Orgelempore nur in Begleitung Erwachsener betreten.

Stolpergefahren bei Veranstaltungen vermeiden

Häufigste Stolperfälle sind herumliegende Kabel (z.B. Verlängerungskabel), die nicht ordnungsgemäß (stolperfrei) am Boden (z.B. mittels Klebeband) fixiert wurden.

Dazu gilt:

- Kabel müssen außerhalb der Gangwege der Besucher verlegt werden, wenn möglich entlang von Sockelleisten oder maximal entfernt von den Besuchern (bei Vorträgen im nichtbestuhlten Bereich; Achtung: nicht den Referenten gefährden!)
- Kabel werden mit Klebeband fixiert.
- Kabelreserve legen, um zu verhindern, dass Kabel auf Zug geraten und Menschen gefährden resp. elektrische Geräte und Steckdosen beschädigt werden.

Stühle und Tische so stellen, dass Fluchtwege freigehalten werden.

- Bitte beachten Sie die in aushängenden Pläne für das Aufstellen von Stühlen und Tischen!
- Stühle so stapeln, wie auf den Plänen angegeben, um das Umfallen von Stuhlstapeln zu verhindern.

Sicher in der Küche und im Umgang mit Lebensmitteln

Essen und Trinken während einer Veranstaltung

Einige Lebensmittel sind besonders empfindlich und verderben leicht. Sie enthalten Keime, die sich bereits bei Temperaturen ab +10 °C stark vermehren und gesundheitsschädlich sind. Deshalb bieten Sie folgende Lebensmittel nicht an: Mett und Tatar, Produkte aus nicht erhitzter Rohmilch, Vorzugsmilch, Produkte mit rohen Eiern, selbst zubereitete Cremes, Tiramisu, Pudding oder Mayonnaise.

Essensreste und Lagerung

Das Abstellen von offenen Lebensmitteln und Getränken in der Küche oder im Kühlschrank (...für die nächste Gruppe...) ist aus hygienischer Sicht nicht akzeptabel. Bitte alle Getränke (angebrochene Flaschen ausleeren) und Speisen entsorgen oder wieder mitnehmen.

Reinigungs- und Geschirrspülmittel

- Alle Putz- und Geschirrspülmittel müssen in fest verschlossenen und geeigneten Gefäßen (am besten in der Verpackung des Herstellers) und für Kinder unerreichbar gelagert werden.
- Für die Spülmaschine in Herrsching muss die aushängende Bedienungsanleitung unbedingt beachtet werden.

Kerzen und offene Feuer

- Kerzen und Feuer immer nur unter Aufsicht brennen lassen
- Auf eine unbrennbare Unterlage achten

Brandverhütung – Und wenn´s dann doch brennt?

- Fluchtwege und Zugangstüren sind freizuhalten von Stühlen, Tischen und Materialien.
- Auf dem Dachboden Seefeld: Keine brennbaren Materialien lagern!
- In Treppenhäusern dürfen keine Materialien gelagert werden.
- Bitte beachten Sie die Aushänge zum Verhalten im Falle eines Brandes und die Hinweisschilder der Fluchtwege!

Vom richtigen Umgang mit Leitern und Steighilfen – Stürze vermeiden

- Erlaubt sind nur vom Pfarramt zugelassene, TÜV zertifizierte Leitern (keine Stühle o.ä.).
- Benutzung von Leitern ist nur mit zwei Personen erlaubt, eine hält dabei die Leiter (Sicherung).
- Jede vom Pfarramt autorisierte Leiter hat sog. Rutschsocken, um ein unkontrolliertes Weggleiten zu verhindern. Ohne diese (Ersatz ist ggf. im Pfarramt) dürfen Leitern nicht benutzt werden.
- Vor Nutzung der Leiter, die Information „Leitern und Tritte“ lesen (an jeder Leiter angebracht).

Kirchturm – Glockenturm

- Unbefugte haben keinen Zugang zum Glockenraum im Kirchturm.
- Es gilt die Betriebsanweisung „Kirchturm“, die vor dem Glockenstuhl aushängt.
- Die Treppe ist als Fluchtweg völlig freizuhalten.

Elektrische Geräte

- Verwenden Sie nur Geräte und Verlängerungskabel, die ein rundes „Geprüft“-Siegel haben
- Vor Inbetriebnahme bitte augenscheinlich prüfen.
- Defekte Geräte sofort ausrangieren und dem Pfarramt mitteilen!
- Rasenmäher, Motorsäge & CoRasenmäher, Motorsäge und andere benzinbetriebene und elektrische Geräte für den Außenbereich dürfen nur von den dafür vom Pfarramt ausdrücklich beauftragten Personen benutzt werden. Es gilt die entsprechende Betriebsanweisung.

Dächer von Gemeindehäusern, Zirkuswagen u.a.

Das Betreten der Dächer ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Wenn ein Unfall passiert ist – Was tun?

- Bitte beachten Sie die Aushänge zum Verhalten im Falle eines Unfalls
- Bitte melden Sie den Unfall unverzüglich im Pfarramt (08152-1384 / pfarramt.herrsching@elkb.de)
- Bitte dokumentieren Sie den Unfall im Verbandsbuch, das Sie im Verbandkasten finden.

Für die Gemeinde unterwegs

Bitte seien Sie besonders umsichtig, wenn Sie mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß im Auftrag der Kirchengemeinde unterwegs sind! Schützen Sie sich beim Radeln stets mit einem Helm!

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn auf einem Weg im Auftrag der Gemeinde ein Unfall geschehen ist.